Dienstagsriege ehrt vier Gründungsmitglieder im Rahmen ihrer nachgeholten Jubiläumfeier aus Anlass des 60 jährigen Bestehens der Riege.

Die durch Corona bedingten Einschränkungen hatten die für 2020 geplante Jubiläumsfeier nicht zugelassen. So konnte in diesem Jahr schon auf das 61 jährige Bestehen der Riege zurückgeblickt werden. Das Leitungsteam der Dienstagriege hatte eingeladen und Ulrich Siegel als Sprecher des Teams konnte die fast vollständig mit ihren Partnerinnen erschienenen Riegenmitglieder im Germanenhof in Steinheim-Sandebeck begrüßen.
Nach dem schmackhaften Festmahl schilderte Hans-Jürgen Deutschmann, der ehemalige Vorsitzende, wie es zur Gründung der Dienstagriege kam. Im September 1960 plagte den Oberturnwart u. ehemaligen Ehrenvorsitzenden des TV Blomberg, Hermann Lange, ein Problem. In „seinem“ Verein fehlten Geräteturner. Soweit zur Vorgeschichte.
Es war Wilbasenmontag und Hermann Lange „genehmigte“ sich am Stand einer Blomberger Gaststätte im Kreise einiger Jungens der Neuen Torstraße ein Bier. Ein Wort holte das andere und es kam zu einer Wette mit dem Inhalt, dass am Dienstag, also einen Tag später, 12 Jungens „auf der Matte stehen sollten“. Er verlor diese Wette und musste noch am folgenden Abend in derselben Gaststätte seine Wettschulden einlösen. Nach wenigen Tagen mit organisatorischen Überlegungen (Satzung etc.) beschloss man, sich regelmäßig ab dem 01.10.1960 zu den Übungsabenden in der vereinseigenen Halle an der Neuen Torstraße, heute Mehrzweckhalle, zu treffen.
Einige noch interessierte Turner „von der alten Garde“, Erich Blinne, Otto Hellmeier (mehrf. Lipp. Meister im Geräteturnen), Werner Schlingmann, Kurt Heringlake u. Hermann Lange brachten neben der Bereitschaft zur Teilnahme ihre Erfahrungen ein. Da niemanden ein besserer Name für die Turnerriege einfiel, nannte man sich, entsprechend dem damaligen Übungsabend, Dienstagsriege. Riegenführer war damals Hermann Lange. Nach seinem Rücktritt übernahm Hans-Jürgen Deutschmann 1970 die Leitung im Team mit Wilfried Brand. Nach deren Rücktritt übernahm die Leitung der Dienstagriege ein Team mit Ulrich Siegel als Sprecher. Sie stehen auch heute noch in der Verantwortung.
In der Folgezeit der Gründung und nach anfänglichen Geräteübungen merkten die Riegenmitglieder aber schon bald, das war für sie nicht das Richtige zur körperlichen „Ertüchtigung“. Nun spielte das „runde Leder“ eine immer größere Rolle. Über Fußball, Korbball, Faustball, Prellball und Handball führte der Weg zum heutigen Gymnastikabend am Donnerstag, der mit wechselnden Ballspielen ausklingt. Unter fachkundiger Leitung einer Physiotherapeutin werden dem Alter der Riegenmitglieder entsprechende Übungen durchgeführt. Da die Sporthalle in den Sommerferien nicht zur Verfügung steht, bilden Radtouren in der näheren Umgebung eine willkommene Alternative.
Mit zahlreichen amüsanten Anekdoten aus den 60 vergangenen Jahren ließ Hans-Jürgen Deutschmann die Zeit seit der Gründung noch einmal vorüberziehen.

Im Anschluss an den Bericht von Hans-Jürgen Deutschmann ehrte Ulrich Siegel vier Gründungsmitglieder für ihre 60jährige Mitgliedschaft in der Riege. Wilfried Brand, Hans-Jürgen Deutschmann, Rainer Gödecke und Friedrich Rinsche erhielten eine Ehrenurkunde. Die erhielten auch für ihre 50jährige Mitgliedschaft Willi Schröder und Rolf Schlüter. Mit einem kleinen Präsent bedankte er sich noch einmal bei den Geehrten für ihre langjährige Treue zum Verein.

Für ihre 60 jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: (von links nach rechts) Friedrich Rinsche, Rainer Gödecke, Hans-Jürgen Deutschmann und Wilfried Brand.